



Bezirksregierung Detmold, 32754 Detmold

24. November 2021

Seite 1 von 4

An alle  
Schulleitungen  
der öffentlichen Schulen  
im Regierungsbezirk Detmold

Aktenzeichen  
47.AuG-COPSOQ 2021  
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:  
Frau Albrecht  
heike.albrecht@brdt.nrw.de  
Zimmer: C 751  
Telefon 05231 71-4707  
Fax 05231 71-824707

## **Gefährdungsbeurteilungen im Bereich psychosozialer Faktoren am Arbeitsplatz „COPSOQ-Befragung“**

Auswertung des Schulberichts und Maßnahmenplanung  
Informationsschreiben vom 12. Mai 2021 und 10. August 2021

- Anlagen:
- Präsentationsvorlage zur Vorstellung der COPSOQ-Ergebnisse im Kollegium
  - Leitfaden zur Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung im Bereich psychosoziale Faktoren am Arbeitsplatz (COPSOQ)

Leopoldstr. 15  
32756 Detmold  
Telefon 05231 71-0  
Fax 05231 71-1295  
poststelle@brdt.nrw.de  
www.brdt.nrw.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

im o.g. Schreiben habe ich Sie gebeten, die Erhebung der psychosozialen Belastung zur Vorbereitung von Gefährdungsbeurteilungen an Ihrer Schule vorzustellen und für eine zahlreiche Beteiligung der Lehrkräfte zu werben.

Ich danke sowohl Ihnen, als auch den Lehrkräften nochmals herzlich für Ihre Unterstützung und Beteiligung.

Parken/Anreise: siehe  
Hinweise im Internet  
Servicezeiten: 8:30 – 12:00  
und 13:30 – 15:00 Uhr

Landeshauptkasse Düsseldorf  
Helaba  
IBAN DE5930050000001683515

Sofern 5 oder mehr Personen Ihrer Schule an der Erhebung teilgenommen haben, erhalten Sie Anfang Dezember 2021 einen detaillierten Schulbericht mit den Durchschnittsergebnissen aller Lehrkräfte an Ihrer Schule im Vergleich mit anderen Schulen derselben Schulform. Weiterhin werden im Schulbericht die Ergebnisse der ersten Erhebung denen der aktuellen Befragung graphisch gegenübergestellt. Die im Schulbericht dargestellten Ergebnisse bilden die Basis für die Gefährdungsbeurteilung im Bereich psychosozialer Faktoren am Arbeitsplatz der Lehrkräfte Ihrer Schule.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Bezirksregierung Detmold erfolgt auf Grund der für das jeweilige Verfahren geltenden gesetzlichen Bestimmungen.  
Weitere Hinweise zum Datenschutz einschließlich der Informationen nach Art. 13 und 14 und über Ihre sonstigen Rechte nach der Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) finden Sie hier:  
<https://www.bezreg-detmold.nrw.de/datenschutzhinweise>

Sollten an Ihrer Schule weniger als 5 Lehrkräfte an der Befragung teilgenommen haben, werden im Schulbericht nur die Vergleichsergebnisse derselben Schulform dargestellt.



An diese erste Phase im Prozess der personenbezogenen Gefährdungsbeurteilung schließen sich nunmehr folgende Schritte an:

- Auswertung des Schulberichts
- Ableitung und Auswertung von Maßnahmen
- Umsetzung und Dokumentation von Maßnahmen

Insbesondere bei der Auswertung, bei der Ableitung und Auswahl der Maßnahmen, müssen die Lehrkräfte mit einbezogen, der Lehrerrat und die Ansprechpartner für Gleichstellung (AfG) beteiligt werden.

1. Dabei sollte folgender Ablauf eingehalten werden: nach durchgeführter Befragung der Lehrkräfte erhalten Sie den Schulbericht (Führungsqualität in einem extra Umschlag) vom FFAW. **Den Schulbericht machen Sie bitte in geeigneter Weise allen Beschäftigten zugänglich.** Ausschließlich über die Veröffentlichung der Ergebnisse zur Führungsqualität können Sie selber entscheiden. **Zur Unterstützung finden Sie im Anhang eine Präsentationsvorlage, in der Sie Ihre Schulergebnisse einfügen und dem Kollegium vorstellen können.**

Sie binden Lehrkräfte, Lehrerrat und die Ansprechpartnerin für Gleichstellungsfragen (AfG) bei der **Auswertung des Berichts** mit ein und leiten gemeinsam daraus ggfls. zu bearbeitende Probleme und/oder Maßnahmen ab. Es steht Ihnen zur Auswertung des Schulberichts **ein unterrichtsfreier Tag** zur Verfügung. Weiterhin besteht die Möglichkeit das Angebot „COPSOQ Prozess“ zu nutzen. Gemeinsam mit Beratern und Beraterinnen der B·A·D GmbH werden die schulspezifischen COPSOQ-Ergebnisse analysiert, interpretiert und individuelle Gesundheitsmaßnahmen abgeleitet. Sie können für diese Beratung den Ihnen zur Verfügung stehenden, unterrichtsfreien Auswertungstag nutzen.

Wenn Sie Interesse an „COPSOQ Prozess“ haben, wenden Sie sich bitte an:

Herr Hannes Kleinschmidt

[hannes.kleinschmidt@bad-gmbh.de](mailto:hannes.kleinschmidt@bad-gmbh.de)

2. Zur **Dokumentation** des Handlungsbedarfs verwenden Sie bitte das Formular „**Maßnahmendokumentation**“. Sofern Sie für die Auswahl geeigneter Maßnahmen Unterstützung einholen möchten, wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartner der B·A·D GmbH und/oder nehmen an dem **Webinar / Workshop „COPSOQ – und jetzt?“** teil. Zudem können Sie sich an Ihre **jeweilige schulfachliche Aufsicht bzw. Ihren Personalrat** wenden, die Sie in dieser Angelegenheit gerne beraten.



3. Nach der Umsetzung der Maßnahmen bewerten Sie bitte die Wirksamkeit der Maßnahmen in dem Formular **„Maßnahmendokumentation“**.

Sie sollten zeitnah mit der Auswertung und Maßnahmenplanung beginnen, damit die Aktualität des Schulberichts und der darin aufgeführten Belastungsschwerpunkte nicht verloren geht. Der oben aufgeführte Schritt 2 (Dokumentation des Handlungsbedarfs) sollte bis zum Ende des Schuljahres 2021/2022 bearbeitet sein, spätestens jedoch 6 Wochen (Ferienzeit ausgenommen) nach dem Auswertungstag.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Auswertung des Schulberichts, die Maßnahmenplanung sowie die Durchführung der geplanten Maßnahmen nach 6 bis 12 Monaten evaluiert werden. Hierzu erhalten Sie rechtzeitig die notwendigen Informationen.

Buchung des Workshops „COPSOQ – und jetzt?“:

Der Workshop gibt Ihnen Hilfestellung und Unterstützung bei der Auswertung des Schulberichts und der Auswahl geeigneter Maßnahmen. Die Schulleitung und deren Beauftragte sowie Lehrerräte können an diesem Angebot teilnehmen, wobei mindestens ein Mitglied des Lehrerrates dabei sein muss, sofern der Lehrerrat dies wünscht oder das Kollegium dazu beauftragt wird.

Bis zu 4 Personen des Kollegiums dürfen sich anmelden. Jede Person muss sich einzeln über Terminland anmelden. Der Terminliste können Sie entnehmen, wann ein Workshop stattfindet und auf welche Zielgruppe er ausgerichtet ist.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Anlage. Zur Buchung gelangen Sie über:

<https://www.terminland.de/bad-brdetmold-angebote-arbeitsschutz>

Sollte ein Termin ausgebucht sein, erscheint er nicht mehr im Buchungsportal. Sollte dieses für alle Termine der jeweiligen Zielgruppe sein, bitte ich um Rückmeldung des Bedarfs über Herrn Hannes Kleinschmidt

[hannes.kleinschmidt@bad-gmbh.de](mailto:hannes.kleinschmidt@bad-gmbh.de)

Nur dort registrierte Schulen bzw. Personen erhalten in einer ggfls. erforderlichen 2. Veranstaltungsrunde eine bevorzugte Buchungsmöglichkeit.

**Hinweis:**

Sie erhalten den Schulbericht in Papierform und auf einem USB-Stick. Auf dem USB-Stick befindet sich:



Datum: 24. November 2021

Seite 4 von 4

- Der Schulbericht
- Eine Excel-Datei mit den Grafiken
- Terminliste zum Workshop „COPSOQ – und jetzt?“
- Formular Maßnahmendokumentation
- Die Broschüre „Rundum GESUND + SICHER“
- Powerpoint Präsentationsvorlage Ergebnisse

Wir möchten an dieser Stelle nochmal auf das B·A·D Angebot der Sprech:ZEIT 24/7 (Rufnummer: 0800 00 07 715) mit anschließender Möglichkeit von lokaler psychosozialer Beratung hinweisen. Sollte sich aus dem COPSOQ-Prozess heraus der Bedarf einer psychosozialen Beratung für Sie als Schulleitung ergeben, nutzen Sie gerne dieses Angebot, das explizit auch Schulleitungen zur Verfügung steht.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, Einzelheiten der Befragung, des gewählten Verfahrens und Dokumente dem Internetangebot der Bezirksregierung zu entnehmen:

<https://www.bezreg-detmold.nrw.de/wir-ueber-uns/organisationsstruktur/abteilung-4/dezernat-47/arbeits-und-gesundheits-schutz>

Für Rückfragen stehen Ihnen die schulfachliche Aufsicht und die Ansprechpartnerinnen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes Frau Albrecht und Frau Bergmann zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Gez. Möllering